

Protokoll, 19.06.2011, 09h20 Birkungen

Anwesende: Frank, Grit, Sven, Daniel, Michael, Stefan

Tops

- 1) Abrechnung 2010
- 2) Akustikabend 2011
- 3) Akustikabend and beyond (Perspektive)

TOP1

- Abrechnung zum Kultusministerium unterwegs, keine Rückmeldungen
- Es ist nicht auszuschließen, dass Nachfragen in
- Steuererklärung ist angefertigt (Daniel)
- Bisher keine Eingangsbestätigung von der Ehrenamtsstiftung

TOP2

- Nachfrage bei Rotary raus, Ehrenamtsstiftung raus, Kultusministerium raus
- Ute Gatzemeyer (Unternehmenskommunikation Otto Bock), Einschränkung: Förderung von Sportbehinderung, 2-3 potentielle Förderer
- Sparkassenkulturstiftung anfragen: wichtig! überregionaler Bezug
- 900 € in Kasse
- Option: reduzierte technische Ausstattung, weniger Equipment
- 2000€ für OEH (verhandelbar)
- => Statustreffen Anfang August
- Miriam wahrscheinlich für Licht keine Zeit; in Kombination mit Mathias Westphal (Kostenvoranschlag, Ausstattung)
- Kamerakran von Miller's Marketing Service
- Christoph Schulz anfragen (Michael), Kamera Daniel, Interviews (Kitsche), Option: Sofaecke, Kamera mit Mikrophon, Interview mit Gästen, Ausstellern und Künstlern
- Bild auf Leinwand direkt übertragen
- Tontechnik: Mirko + Fleischmann
- Moderation geklärt, max. 2 verschiedene Art und Weisen (Anmoderation, Beamer), Umbaupausen antizipieren

- 2 unbrauchbare Bewerbungen, Mijo Biscan, (Tim Schmidt), (The Mouse folk), 2xSchock, 2x Leonard, 2x Sven, 2x Martin, 2x Mujii
- Großes Finale mit allen Musiker auf der Bühne
- Ausstellungen: verantwortlich ist Daniel (Schulen, Kunstverein anschreiben)
- Foyermusik: Saxophone am Einlass vermeiden
- Keine Blumensträuße mehr
- Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Programm – Hanno
- Druck bei werkzwo
- Pressemitteilungen – Kitsche
- Reservierungen – Franziska
- Essen & Trinken (Edeka) – Michael
- Foodster (Anfrage Unterkunft für 5) – Michael
- Skypekonferenz am 31.07.2011, 21h in Internet zwecks Statusabfrage

TOP3

- Wir haben gemeinsam die bisherigen Probleme und Perspektiven des Akustikabends diskutiert. Als Ergebnisse können festgehalten werden:
 - o Wir treffen noch keine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Akustikabends.
 - o Wir werden die Kommunikation innerhalb des Vereins intensivieren.
 - o Alle sind aufgerufen, transparent mit Arbeitsanforderungen und Überforderungen umzugehen.
 - o Wir versuchen weiterhin die Belastungen der einzelnen Personen bei der Organisation und Durchführung des Akustikabends zu reduzieren.
 - o Wir bemühen uns intensiv um Rekrutierung für „Nachwuchs“ in Verein und Akustikabend-Crew.